

Anwesend:

- Mitglieder der ARA-Kommission:
Verena Bergmann-Zogg, Präsidentin (bev)
Thomas Buchmüller, Meilen
Alain Chervet, Meilen
Ralph Besmer, Herrliberg
Hansrudolf Bosshard, Uetikon am See
Frank Lienhard, Uetikon am See

Martin Casal, Betriebsleiter ARA (cam)
Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister
Holinger AG, Gian Levy, Baden

Gäste: Alexander Frei, Männedorf

Entschuldigt:

Erich Meier, Männedorf
Matthias Hauser RA
Thomas Dinkel, Herrliberg
Richard Haueter, AWEL, Zürich

22. August 2024 cam

**Protokoll ARA-Kommission. Mittwoch, 21. August 2024, 18.00 - 20.00 Uhr,
Sitzungszimmer ARA, Alte Landstrasse 142, 8706 Meilen**

Traktanden:

1. Protokoll der Sitzung vom 17. Juni 2024 und Zirkularbeschluss

Das Protokoll der 3. Sitzung vom 17. Juni 2024 sowie der Zirkularbeschluss zum Protokoll der ARAKo Sitzung vom 7. Juni 2024 werden ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

2. Bestätigungen Zirkularbeschlüsse Kabelschaden

Martin Casal bestätigt das alle Verbandsgemeinden geantwortet haben.
Der Zirkularbeschluss vom 18. April 2024 wurde einstimmig genehmigt.

3. Finanzrapport vom 12. August 2024

Der Finanzbericht per 12. August 2024 der ARA zeigt weiterhin eine normale Entwicklung der Aufwände und Erträge. Das Budget der Aufwände ist aktuell zu 46%. Die Finanzen der ARA sind so weit auf Kurs und es müssen zurzeit keine Massnahmen ergriffen werden. Die Investitionsrechnung weist per Stichtag Nettoinvestitionen von Fr. 152'366.54 aus. Gegenüber den geplanten Nettoinvestitionen 2024 von total Fr. 548'000.– besteht noch Nachholbedarf.

Folgende Konten und Buchungen wurden genauer erklärt:

Das Kto. 3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals weist einen Saldo von Fr. -2'608.75 auf. Grund dafür ist eine Rückerstattung aufgrund der Abrechnung eines Betriebsunfalls.

Das Kto. 3144.00 Unterhalt Hochbauten und Gebäude weist ein Saldo von Fr. 62'862.63 auf. Budgetiert wurden jedoch Fr. 20'000.- Grund dafür ist die Abrechnung der neuen Biogasanlage. Da der Schwellenwert von Fr. 50'000.- nicht erreicht wurde, wurde die Biogasanlage aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung umgebucht.

Das Kto. 4240 weist noch keinen Saldo auf. Das betrifft die Schlammannahme und Verarbeitung von Männedorf. Die vereinbarte Abrechnungsmodalitäten lassen sich nur schwierig mit der MwSt. Abrechnung vereinbaren. Somit wurden noch keine Rechnungen gestellt. Dieses Problem wird mit der Buchhaltung geklärt und anschliessend nachverrechnet.

Der Finanzrapport und die Ausführungen dazu werden dankend zur Kenntnis genommen.

4. Abrechnung neue Biogasanlage (ohne Schlussbericht und Beschluss)

Bei totalen veranschlagten Projektkosten von Fr. 76'200.– wurden nur Fr. 34'973.67 bei der ARA verbucht. Grund war das die Energie 360° AG (E360) viele Rechnungen direkt beglichen hat. Dazu kommt noch das die ARA der E360 Kostenanteile von 11'927.45 in Rechnung stellen konnte. Somit reduzierte sich der Anteil der ARA auf 23'046.22

Das Projekt „Neue Biogasanlage“ wurde demzufolge von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung umgebucht.

Die ARA-Kommission beschliesst:

- Die Kreditabrechnung betreffend der neuen Biogasanlage über Fr. 51'000.– mit Minderkosten von Fr. 27'953.78 wird genehmigt.
- Die Rechnungssumme über Fr. 34'973.67 wird vom Konto 7202.5040.00 auf das Konto 7202.3144.00 umgebucht und die Rückerstattung von Fr. 11'927.45 der Energie 360° auf das Konto 7202.4260.00.
- Das Konto INV00016 wird aufgehoben.
- Mitteilung durch Protokollauszug an die Rechnungsführerin und den Betriebsleiter

5. Projekt Männedorf

Zusätzlich zum Projektausschuss Anschluss Männedorf hat sich eine Kernprojektgruppe gebildet, welche sich im 3 Wochenrhythmus trifft und bei Bedarf andere Spezialisten einlädt. Diese Kerngruppe besteht aus:

- Verena Bergmann (Präsidentin ARA Kommission),
- Martin Casal (Betriebsleiter ARA Rorguet),
- Erich Meier (Gemeinderat Männedorf),

- Alexander Frei oder Peter Imhof (Gemeinde Meilen)
- Gian Levy (Projektleiter Holinger AG).

Die Aufgabe dieser regelmässig tagenden Projektkerngruppe ist es das Projekt voranzutreiben und die notwendigen Entscheidungen dann in den Projektausschuss Anschluss Männedorf zu bringen, um entsprechende Anträge an die ARA-Kommission und die Gemeinde Männedorf vorzubereiten.

Aktuell wird an der Weisung für die Abstimmung gearbeitet, an der Abbildung der Finanzierungsströme mit den Finanzverantwortlichen der ARA Rorguet und der Gemeinde Meilen zusammen mit dem Gemeindeamt. Diese Abbildungen sind Basis für die entsprechenden Anpassungen in den Statuten.

Des Weiteren wird die Projektplanung verfeinert.

Gian Levy orientiert über den Stand der Bromanalysen. Die bisherigen Proben haben gezeigt, dass das Einzugsgebiet der ARA immer wieder Bromspitzen aufzeigt. Derselbe Effekt kommt auch in Männedorf vor. Es ist jedoch äusserst unwahrscheinlich das diese Spitzen gleichzeitig auftreten. Momentan werden Laborversuche bezüglich der Biotoxizität gemacht. Gian Levy wird nach Abschluss der Versuche und des Versuchsberichts mit R. Haueter/AWEL ein Vorgespräch führen und festlegen, ob eine Ozonisierung bewilligungsfähig ist und unter welchen Umständen. Ziel ist, das das Projekt bis Mitte Dezember vorliegt und von Gian Levy anfangs Januar 2025 der ARAKo vorgestellt wird.

Martin Casal orientiert über die verschiedenen gefundenen Bromquellen. Brom kommt in Pflanzen und Algen vor. Aus Meeresalgen werden Verdickungsmittel für die Nahrungsmittelindustrie hergestellt. Diese Mittel werden oft in Molkereiprodukten, wie Glace und Rahm, verwendet. Auch die Delica AG verwendet solche Mittel. Eine weitere Bromquelle ist Kalidünger. Kalidünger wird bei fast allen Bauern die Früchte, Gemüse oder Blumen produzieren verwendet. In Meilen wird es auch für Weinreben benutzt. Private Gärten kaufen auch Kalidünger, die einzeln nur wenig verwenden aber im Frühling in der Masse werden es dann schon einige Tonnen. In Schwimmbädern sind die Bromanlagen meistens schon 40 Jahre alt oder sogar mehr. Eine telefonische Umfrage hat ergeben das der Anteil der Bromanlagen zwischen 1% und 10% liegt, Tendenz sinkend. Eine Wasserprobe aus einem havarierten Gülletrog hat sehr hohe Bromwerte ergeben. Es sind vermutlich mehrere Bromquellen im Einzugsgebiet der ARA die saisonal oder Aufgrund von Arbeitsgängen diese Brom-Spitzen auslösen. Da es sich um eine zulässige Einleitung ins Abwassernetz handelt, bleiben uns wenige oder gar keine Möglichkeiten darauf Einfluss zu nehmen.

6. Sitzungstermine 2025

- Ende Januar: 13. Januar 2025
- Mitte März: 24. März 2025
- Mitte Juni: 02. Juni 2025
- Ende August: 18. August 2025
- Anfang November: 10. November 2025

Jeweils 18 Uhr, ARA Rorguet

7. Verschiedenes

- Nachtrag Sitzung 17. Juni 2024: GRB-Meilen 14. Mai 2024: Wahl Th. Buchmüller
Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 14. Mai 2024 wurde Thomas Buchmüller offiziell in die ARA-Kommission delegiert.

- Stand Projekt Kabelschaden

Die Reparatur der Kabelschäden ist schon weit fortgeschritten. Momentan sind noch das Profibus-kabel und das Lichtleiterkabel zu ersetzen. Alle anderen Kabel sind bereits in Betrieb. Die bisherigen Arbeiten konnten ohne Betriebsunterbruch vorgenommen werden.

- Stand Projekt Rohrbrücke Dorfbach Meilen

Die Baumfällung konnte erfolgreich durchgeführt werden und lief ohne Probleme ab. Zur erfolgreichen Durchführung haben auch die konstruktive Mitarbeit und fachliche Ratschläge von Thomas Buchmüller und die Pressearbeit von Alain Chervet wesentlich beigetragen.

Im Kanal wurde ein Volumenstrom-Messgerät installiert, um die nötigen Daten zu sammeln. Die Daten werden auch dem GEP-Ing. Jonathan Groot/Holinger AG zur Verfügung gestellt

Marc Menzi / Raymann AG ist an der Projektplanung und dem Kostenvoranschlag am Erarbeiten und sollte diese Dokumente zeitnah vorlegen können.

Wir gehen davon aus, dass wir in Q2/2025 die Rohrbrücke austauschen können.

Zur Sicherheit wurde die Rohrbrücke beidseitig beim Fundament unterlegt und in der Mitte wurde eine Notspriessung installiert. Diese wird monatlich kontrolliert.

- Submissionen, Rahmenverträge und Sparpotential

Martin Casal orientiert über die Überprüfung der Submissionen, Rahmenverträge und Sparpotential. Submissionen werden von allen Verbandsgemeinden gemäss Kantonalem Reglement durchgeführt. Auch der ZV ARA Rorguet hält sich an diese Vorgaben. Bei Auftragssummen, die eine Submission erfordern, werden die Submissionen vom beauftragten Ingenieurbüro durchgeführt. Momentan betrifft diese der «Schlammtransport Männedorf». Gian Levy macht darauf aufmerksam, dass das Submissionsverfahren eingeführt wurde, um Chancengleichheit bei der Auftragsvergabe zu sichern. Kriterien wie Ortsansässigkeit und kurze Transportwege sind darin nicht vorgesehen und nur schwer zu realisieren. Martin Casal nimmt zu den Thema Rahmenverträge und Sparpotential Stellung. Bisher konnten wir keinen Bereich finden bei dem Rahmenverträge möglich sind. Das liegt daran das die Material Bestellungen hauptsächlich Reparaturen betreffen und diese sind nicht voraussehbar. Bei Einkauf von Strom machen wir heute schon Rahmenverträge. Weiteres Sparpotential liegt im Stromverbrauch. Hier sind momentan Bemühungen im Gang, um den Stromverbrauch der Biologie zu optimieren.

- Versicherung Organhaftung

Die Offerten des Versicherungsberaters erwarten wir in den nächsten Wochen. Sobald diese vorliegen, werden Verena Bergmann und Sandra Grob/Rechnungsführerin auswerten was am vorteilhaftesten ist und diese Versicherung abschliessen. Insbesondere gilt es zu prüfen, ob die Organhaftungs-Versicherung auf die ARA-Kommission ausgeweitet werden soll.

- Personelles

Rüdiger Jahn hat sich gut entwickelt und macht auch schon Pikett-Einsatz. Er hat sich gut eingelebt und wir gehen davon aus das sein befristeter Arbeitsvertrag nach den 6 Monaten in einen unbefristeten angepasst wird.

Marko Schmid hat den Arbeitsvertrag unterschrieben und wird am 1. Oktober 2024 die Stelle antreten.

Nächste ARA-Kommissionssitzung

Montag, 4. November 2024, 18.00 Uhr ARA Rorguet

Freundliche Grüsse

Zweckverband ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See



Martin Casal
Betriebsleiter ARA Rorguet